

Inhaltsverzeichnis

0.	Einführung	11
0.1.	Das Problem	11
0.2.	Das Ziel und die methodische Vorgehensweise	14
0.3.	Stand der Forschung.....	20
0.4.	Begriffsgeschichte der <i>optio fundamentalis</i>	28
1.	Die Ideengeschichte der <i>optio fundamentalis</i>	34
1.1.	Der Begriff der „Subjektivität“ bei Søren Kierkegaard	34
1.1.1.	Herkunft des Begriffs „Subjektivität“ bei Søren Kierkegaard.....	34
1.1.2.	Søren Kierkegaard und Ignatius von Loyola	39
1.1.3.	Entscheidung und Subjektivität.....	44
1.1.4.	Verhältnis von innerem und äußerem Menschen.....	49
1.1.5.	Subjektivität als Prozess des Denkens und des Handelns.....	51
1.2.	Die <i>optio fundamentalis</i> nach Maurice Blondel	55
1.2.1.	Der Hintergrund	55
1.2.2.	Ignatianische Prägung Maurice Blondels	59
1.2.3.	Blondels Methode	65
1.2.4.	Die Entfaltung der <i>action</i> im Denken und Handeln	72
1.2.5.	Rezeption von Blondels <i>optio fundamentalis</i> bei Jacques Maritain	81
1.2.6.	Rezeption von Blondels <i>optio fundamentalis</i> bei Henri de Lubac	85
1.3.	Die <i>optio fundamentalis</i> nach Karl Rahner.....	87
1.3.1.	Philosophische Herkunft Rahners im Blick auf die <i>optio fundamentalis</i>	87
1.3.2.	Hauptzüge der <i>optio fundamentalis</i>	91
1.3.3.	Transzendentaler Charakter der <i>optio fundamentalis</i>	93
1.3.4.	Uneinholbare Innerlichkeit der <i>optio fundamentalis</i>	98
1.3.5.	Sichtbarkeit der <i>optio fundamentalis</i> in der Beichte	109
1.3.5.1.	Eine „kopernikanische Wende“	109
1.3.5.2.	Reziprozität von Beichte und alltäglichem Leben.....	116
1.3.5.3.	Die Geschichtlichkeit der Beichte.....	119
2.	Die <i>optio fundamentalis</i> und das Ignatianische Exerzitienbuch 125	
2.1.	Die Grundzüge der <i>optio fundamentalis</i> im Exerzitienbuch	126
2.1.1.	Die <i>optio fundamentalis</i> im Entstehungskontext des Exerzitienbuches....	126
2.1.2.	Die <i>optio fundamentalis</i> als eine Erkenntnisform Gottes	129
2.1.3.	Die <i>optio fundamentalis</i> als Bindung an Gott in der <i>analogia entis</i>	132

2.2.	Die <i>optio fundamentalis</i> und die Lebensentscheidung im Exerzitienbuch.....	137
2.2.1.	Inneres Ziel der Exerzitien.....	138
2.2.2.	Hingabe an Gott.....	141
2.2.3.	Lebensentscheidung – der wesentliche Kern der Exerzitien.....	145
2.2.4.	Rolle der Beichte in den Exerzitien	154
2.3.	Ökumenische Aspekte der Ignatianischen Exerzitien	156
2.3.1.	Ignatius in evangelischen Einblicken.....	156
2.3.2.	Ein mögliches Feld ökumenischer Annäherung.....	162
2.3.3.	Die Ignatianischen Exerzitien in evangelischer Praxis	165
3.	Die <i>optio fundamentalis</i> im katholischen Verständnis.....	171
3.1.	Bernhard Häring.....	171
3.1.1.	Zur ökumenischen Methode: Christozentrische Moralthologie	172
3.1.1.1.	Die ökumenische Prägung Bernhard Härings.....	172
3.1.1.2.	Die Erneuerung der Moralthologie.....	178
3.1.1.3.	Christozentrik	183
3.1.2.	Das Theorem der <i>optio fundamentalis</i> im Dienst der Moralthologie	185
3.1.2.1.	Das neue Sündenverständnis	185
3.1.2.2.	Die Rezeption des von Erik Erikson geprägten Begriffes der „Identität“.....	197
3.1.2.3.	Die <i>optio fundamentalis</i> im Rahmen der Identitäts-Theorie Eriksons.....	206
3.1.3.	Die Verdichtung der <i>optio fundamentalis</i> in der Beichte	210
3.1.3.1.	Objektives Sakrament	210
3.1.3.2.	Subjektive Bekehrung	215
3.2.	Klaus Demmer	222
3.2.1.	Zur ökumenischen Methode: Moralthologie als hermeneutische Theologie.....	223
3.2.1.1.	Der ökumenische Ausgangspunkt.....	223
3.2.1.2.	Die philosophisch-theologische Methode.....	231
3.2.1.3.	Die Einflüsse der Ignatianischen Spiritualität.....	243
3.2.2.	Die <i>optio fundamentalis</i> als Lebensentscheidung	244
3.2.2.1.	Der Begriff der <i>optio fundamentalis</i>	244
3.2.2.2.	Die Geschichtlichkeit der <i>optio fundamentalis</i>	247
3.2.2.3.	Die Lebensentscheidung aus der <i>optio fundamentalis</i>	260
3.2.3.	Die <i>optio fundamentalis</i> und die Bekehrung	268
3.2.3.1.	Sünde und Geschichte	268
3.2.3.2.	Die Überwindung der Sünde in der Geschichtlichkeit der Bekehrung.....	276
3.2.3.3.	Zur Kritik des Lebramtes.....	280

4.	Die <i>optio fundamentalis</i> im neueren evangelischen Verständnis.	
	Eine Spurensuche	284
4.1.	Gerhard Ebeling: „Grundsituation“	284
4.1.1.	Zur ökumenischen Methode: Wort-Gottes-Theologie	284
4.1.2.	Das Verständnis der Grundsituation	288
4.1.2.1.	<i>Die theologische Relevanz von „Grundsituation“ und „Situation“</i>	288
4.1.2.2.	<i>Der Situationsbegriff als relationaler Begriff</i>	297
4.1.2.3.	<i>Die Frage nach Gott in der Grundsituation</i>	300
4.1.2.4.	<i>Die Grundsituation als Sprachsituation im Gebet</i>	306
4.1.3.	Relationale Ontologie versus Substanzontologie	309
4.1.3.1.	<i>Die Grundlagen der ontologischen Unterscheidung</i>	309
4.1.3.2.	<i>Kritik an der ontologischen Unterscheidungslehre</i>	314
4.1.3.3.	<i>Der Streitpunkt: simul iustus et peccator</i>	320
4.1.3.4.	<i>Ein Versuch zur Überwindung der Unterschiede</i>	324
4.2.	Wolfhart Pannenberg: „Identität“	328
4.2.1.	Zur ökumenischen Methode: Die theologische Anthropologie angesichts des Atheismus	328
4.2.1.1.	<i>Die Frage nach Gott in der Welt</i>	329
4.2.1.2.	<i>Von der Wort-Gottes-Theologie zur philosophisch-theologischen Denkform</i>	334
4.2.2.	„Identität“ und die <i>optio fundamentalis</i>	341
4.2.2.1.	<i>Die Rezeption des Begriffes „Identität“ von Erik Erikson</i>	341
4.2.2.2.	<i>Die Kritik der ersten freien Handlung in der Kindheit</i>	345
4.2.2.3.	<i>„Nichtidentität“ und Sünde</i>	351
4.3.	Peter Zimmerling: „Beichte“	356
4.3.1.	Zur ökumenischen Methode: Spiritualität	356
4.3.1.1.	<i>Die Suche nach einer evangelischen Spiritualität</i>	357
4.3.1.2.	<i>Die Spiritualität des gemeinsamen Lebens</i>	363
4.3.1.3.	<i>Die Rezeption der Ignatianischen Exerzitien</i>	367
4.3.2.	Die Beichte und die <i>optio fundamentalis</i>	369
4.3.2.1.	<i>Die Krise der Beichte und ihre Wiederbelebung aus der Spiritualität</i>	370
4.3.2.2.	<i>Die Beichte als eine bewusste Entscheidung für Gott</i>	374
4.3.2.3.	<i>Die anthropologische Notwendigkeit der Beichte</i>	378
5.	Schlussreflexion: Die <i>optio fundamentalis</i> als Akt der Zuwendung zu Gott	381
5.1.	Zur Verhältnisbestimmung von Gott und Mensch in der <i>optio fundamentalis</i>	382
5.2.	Der dynamisch-geschichtliche Charakter der <i>optio fundamentalis</i>	384
5.3.	Die Ignatianische Dimension der <i>optio fundamentalis</i>	387

5.4.	Die Beichte als sichtbarer Ausdruck eines inneren Geschehens	389
5.5.	Die <i>optio fundamentalis</i> aus ökumenischer Sicht	393
Literaturverzeichnis		397
Namensverzeichnis.....		419